Aus dem Stadtgeschehen

# Wuhle Wuhle ... zum Vierzigsten

## Molbitzer mit Fleiß zum Erfolg

Mit vier Galaabenden, einem Kostümball, Rentnerfasching und Kinderfasching sind die Molbitzer 2001 hochaktiv.
Nach dem großen Galaprogramm im November in der Sport- und Festhalle entstand in nur zwei Monaten ein völlig neues Dreistundenprogramm mit den von den Molbitzern gewohnten Höhepunkten.



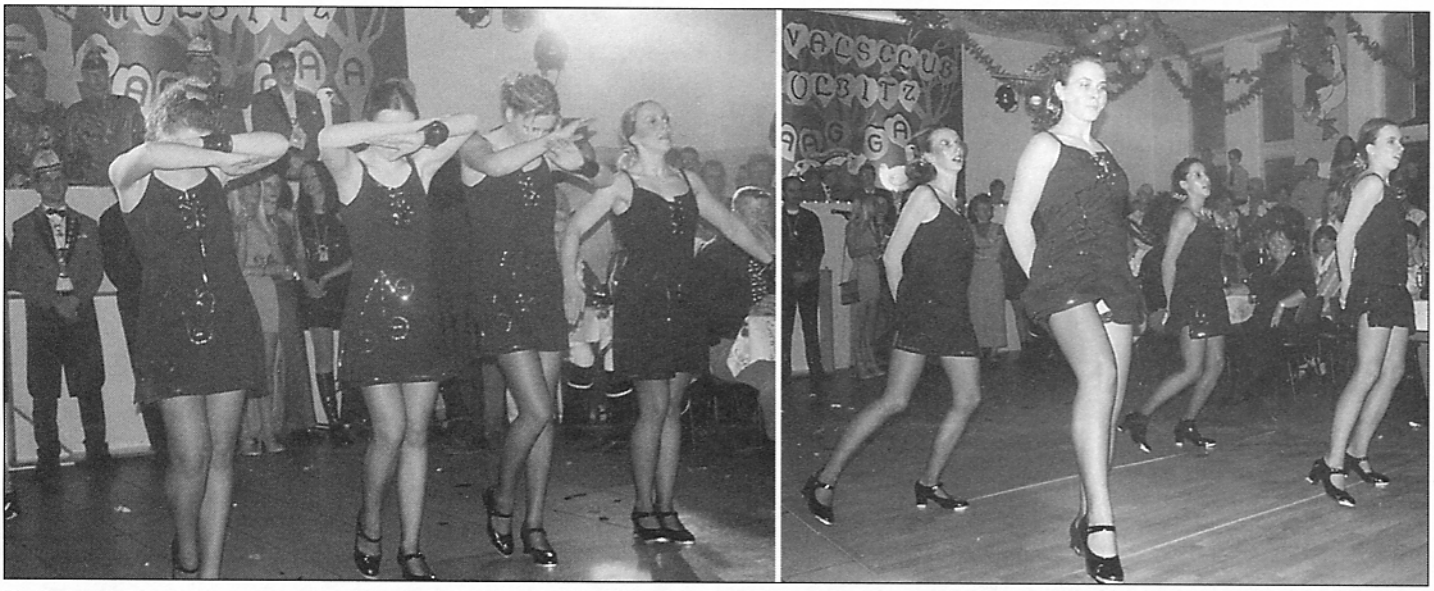
Sie eröffneten den Abend. Putzmunter legten die Mädels Samira Lukes (4), Viktoria Pieter (5), Maria Bräutigam (9) und die schon showerfahrene Cindy Schedel (13) eine kesse Sohle selbstbewusst aufs Parkett und wurden, wie kann es anders sein, Publikumslieblinge. Närrischen Nachwuchs gibt es in Molbitz genug.





Die Leibgarde mit dem großen Wachaufzug und einer Showeinlage. Das Besondere und über viele Jahre Traditionelle, die Leibgarde ist immer wieder sehenswert. Nach den Generälen Waldemar Diesel, Oskar Kaufmann, Roland Sesselmann, Lutz Burkhardt, Thomas Jahn, Guido Körbs und Ingo Reim hat nun der Pillingsdorfer Dominic Köhler seit zwei Jahren das Amt inne und hält, wie auch seine Vorgänger, seine Garde zusammen. Exakten Befehlen folgt exakte Ausführung mit karnevalistischer Raffinesse.





Die Funken, mit Gardemarsch und einer faszinierenden Stepptanzeinlage Marke „Magie of the dance". Unter der Leitung von Dana Rudolph entstand unter anderem die schöne Darbietung, die eine Menge Konzentration von den jungen Damen erforderte und auch verdienten Beifall erhielt.





Die alte Molbitzer Karnevalskapelle unter Leitung von Percy Hilker mauserte sich erneut und überraschte neben den schon gewohnten Darbietungen mit einem fetzigen Rock'n'Roll. Uta und Andreas Herklotz mit ihren solistischen Einlagen gaben dem Auftritt den letzten Pep.



Den unterhaltsamen Abend gestalteten auch die Gaudimotten unter Leitung von Iris Lukes mit ihrer Jungbrunnenverwandlung und der talentierten Sandra Korn als Büttenrednerin, die Orlanixen unter Leitung von Helmut Rattke, die als pepiges und lustiges Molbitzer Männerballett weder den Damen Konkurrenz machen wollten noch auf Perfektion wert legten, die Molbitzer Hofsänger, Uli Vetter und Peter Sonntag, mit alten und neuen Kamevalhits und einer Nachwuchs-Neuheit, den Kichererbsen.



Der Abend war kurzweilig. Das Publikum sparte nicht mit Applaus und zeigte auch endlich, jedenfalls zum 2. Galaabend, wieder mehr „Karnevalsdisziplin". Die schöne Gewohnheit, sich bei Ein- und Ausmärschen von den Plätzen zu erheben, wurde von den Besuchern in den letzten Jahren nicht sehr ernst genommen. Erfolg ist kein Zufall. Präsident Torsten Fliedner kann sich auf seine Gruppen verlassen. Der Gast empfindet Gemeinsamkeit.